Änderungen zur Niederschrift der 002. (VII) Sitzung des Stadtrates am 22.08.19 - öffentlicher Teil

Redaktionelle Änderung der Fraktion GRÜNE/future!

1. Auf Seite 36 ist der 5. Absatz zu TOP 5.28 „Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 258-3 ‚Heumarkt'" wie folgt zu fassen (Änderung im Fettdruck):

Stadtrat Canehl, Fraktion GRÜNE/future!, spricht sich für die Annahme des Änderungsantrages DS0614/18/1 des Ausschusses StBV aus. Er empfiehlt dem Oberbürgermeister, **mit dem Land über die Fläche zwischen dem Jugend- und Sozialzentrum „Mutter Theresa" und dem Parkplatz des ehemaligen Verfassungsschutzgebäudes zu verhandeln, um vielleicht auch dort eine Schule bauen zu können.** Stadtrat Canehl hält in seinen weiteren Ausführungen den Standort „Am Brellin" für ungeeignet und verweist auf die Schülerentwicklung.

2. Auf Seite 51 ist unter TOP 6.5 „Sparkassengebühren für Vereine und die Freiwilligen Feuerwehren senken" die Aufzählung der Stadträt*innen zu ergänzen, die gemäß § 33 KVG LSA ihr Mitwirkungsverbot erklären und nicht an der Beratung und Abstimmung teilnehmen:
Bublitz, Fraktion GRÜNE/future!

redaktionelle Änderung der Verwaltung

Auf der Seite 67 ist im Beschluss unter TOP 6.33 – A0157/19 die Überweisung in den Ausschuss **UwE** zu ergänzen.

Redaktionelle Änderung der Fraktion DIE LINKE
Auf der Seite 42 wünschen wir unter TOP 5.34 Wechsel des Verfahrens in der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 266.3 „Puppendorf/Gübser Weg", 2. Absatz, folgende Änderung (Streichung und **Ergänzung**):
„Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr Herr Dr. Scheidemann beantwortet die aufgeworfene Frage des Stadtrates Köpp, Fraktion DIE LINKE zu vorliegenden Plänen. **Stadtrat Köpp merkt an, dass ihm zu Ohren gekommen sei, dass dort vermehrt illegal Müll entsorgt werde. Der Beigeordnete** Zur Frage des „Grillablageplatzes" verspricht er, sich der Sache anzunehmen. […]"